

Montagsdemo

Keine Milch und keine Schulbücher

Nach der Milch wird auch Fleisch teurer

„Angesichts der steigenden Lebensmittelpreise fordern Sozialpolitiker von SPD und Grünen eine Erhöhung der Hartz-IV-Leistungen. Der SPD-Sozialexperte Ottmar Schreiner sagte das Arbeitslosengeld II sei nicht mehr existenzsichernd, weil es keine Orientierung der Leistung an den Lebenshaltungskosten gebe. CDU-Generalsekretär Ronald Pofalla wies die Forderung als absurd zurück. Das Arbeitslosengeld II könne sich nicht an einzelnen Produkten orientieren, die gerade teurer würden. Ohnehin werde die Höhe der Hartz-IV-Leistungen **alle zwei Jahre** überprüft.“

<http://www.netzeitung.de/wirtschaft/wirtschaftspolitik/702630.html>

Stimmt. Zum Juli wurde das ALG 2 um **2 Euro** angehoben. Kein Scherz – Pervers! Nach Zeitungsbericht, sollen die Diäten der Bundestagsabgeordneten von 7009 auf 7600 Euro erhöht werden. Das sind **591 Euro** oder **8,4 %**.

"Wasser predigen und selber Wein trinken"

Iserlohn hat in dem Säugling André bereits seinen ersten Hartz IV-Hungertoten. Andere werden folgen.

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 78 06.08.2007

Armin Klügge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kluegge@gmx.de

<http://www.1webspaace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Montagsdemo

Keine Milch und keine Schulbücher

Nach der Milch wird auch Fleisch teurer

„Angesichts der steigenden Lebensmittelpreise fordern Sozialpolitiker von SPD und Grünen eine Erhöhung der Hartz-IV-Leistungen. Der SPD-Sozialexperte Ottmar Schreiner sagte das Arbeitslosengeld II sei nicht mehr existenzsichernd, weil es keine Orientierung der Leistung an den Lebenshaltungskosten gebe. CDU-Generalsekretär Ronald Pofalla wies die Forderung als absurd zurück. Das Arbeitslosengeld II könne sich nicht an einzelnen Produkten orientieren, die gerade teurer würden. Ohnehin werde die Höhe der Hartz-IV-Leistungen **alle zwei Jahre** überprüft.“

<http://www.netzeitung.de/wirtschaft/wirtschaftspolitik/702630.html>

Stimmt. Zum Juli wurde das ALG 2 um **2 Euro** angehoben. Kein Scherz – Pervers! Nach Zeitungsbericht, sollen die Diäten der Bundestagsabgeordneten von 7009 auf 7600 Euro erhöht werden. Das sind **591 Euro** oder **8,4 %**.

"Wasser predigen und selber Wein trinken"

Iserlohn hat in dem Säugling André bereits seinen ersten Hartz IV-Hungertoten. Andere werden folgen.

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 78 06.08.2007

Armin Klügge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kluegge@gmx.de

<http://www.1webspaace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Montagsdemo

Keine Milch und keine Schulbücher

Nach der Milch wird auch Fleisch teurer

„Angesichts der steigenden Lebensmittelpreise fordern Sozialpolitiker von SPD und Grünen eine Erhöhung der Hartz-IV-Leistungen. Der SPD-Sozialexperte Ottmar Schreiner sagte das Arbeitslosengeld II sei nicht mehr existenzsichernd, weil es keine Orientierung der Leistung an den Lebenshaltungskosten gebe. CDU-Generalsekretär Ronald Pofalla wies die Forderung als absurd zurück. Das Arbeitslosengeld II könne sich nicht an einzelnen Produkten orientieren, die gerade teurer würden. Ohnehin werde die Höhe der Hartz-IV-Leistungen **alle zwei Jahre** überprüft.“

<http://www.netzeitung.de/wirtschaft/wirtschaftspolitik/702630.html>

Stimmt. Zum Juli wurde das ALG 2 um **2 Euro** angehoben. Kein Scherz – Pervers! Nach Zeitungsbericht, sollen die Diäten der Bundestagsabgeordneten von 7009 auf 7600 Euro erhöht werden. Das sind **591 Euro** oder **8,4 %**.

"Wasser predigen und selber Wein trinken"

Iserlohn hat in dem Säugling André bereits seinen ersten Hartz IV-Hungertoten. Andere werden folgen.

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 78 06.08.2007

Armin Klügge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kluegge@gmx.de

<http://www.1webspaace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Montagsdemo

Keine Milch und keine Schulbücher

Nach der Milch wird auch Fleisch teurer

„Angesichts der steigenden Lebensmittelpreise fordern Sozialpolitiker von SPD und Grünen eine Erhöhung der Hartz-IV-Leistungen. Der SPD-Sozialexperte Ottmar Schreiner sagte das Arbeitslosengeld II sei nicht mehr existenzsichernd, weil es keine Orientierung der Leistung an den Lebenshaltungskosten gebe. CDU-Generalsekretär Ronald Pofalla wies die Forderung als absurd zurück. Das Arbeitslosengeld II könne sich nicht an einzelnen Produkten orientieren, die gerade teurer würden. Ohnehin werde die Höhe der Hartz-IV-Leistungen **alle zwei Jahre** überprüft.“

<http://www.netzeitung.de/wirtschaft/wirtschaftspolitik/702630.html>

Stimmt. Zum Juli wurde das ALG 2 um **2 Euro** angehoben. Kein Scherz – Pervers! Nach Zeitungsbericht, sollen die Diäten der Bundestagsabgeordneten von 7009 auf 7600 Euro erhöht werden. Das sind **591 Euro** oder **8,4 %**.

"Wasser predigen und selber Wein trinken"

Iserlohn hat in dem Säugling André bereits seinen ersten Hartz IV-Hungertoten. Andere werden folgen.

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 78 06.08.2007

Armin Klügge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kluegge@gmx.de

<http://www.1webspaace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Kein warmes Schulessen für Hartz IV Kinder

„Reiches Land – arme Kinder. Sprösslingen von Hartz IV Familien bleibt nicht viel zum Essen übrig: gut **2,70 € pro Tag** dürfen sie verspeisen, so die Kalkulation der Behörden. Pech, wenn das Essen in der Schule mehr kostet, da bleibt die ausgewogene Ernährung auf der Strecke. Wissenschaftler und Wohlfahrtsverbände fordern nun, den Satz zu erhöhen: mehr Geld für gesunde Kinder. Die Politik aber schweigt.

Mathilde Kersting, Forschungsinstitut für Kinderernährung
„Nach den Budgets, die es heute für die Hartz IV-Familien gibt, ist es nicht möglich, die Kinder gesund zu ernähren.“

http://www.rbb-online.de/ /kontraste/beitrag_jsp?key=rbb_beitrag_6077947.html



Nach der Milchpreiserhöhung

Karikatur: Tomicek

Kein warmes Schulessen für Hartz IV Kinder

„Reiches Land – arme Kinder. Sprösslingen von Hartz IV Familien bleibt nicht viel zum Essen übrig: gut **2,70 € pro Tag** dürfen sie verspeisen, so die Kalkulation der Behörden. Pech, wenn das Essen in der Schule mehr kostet, da bleibt die ausgewogene Ernährung auf der Strecke. Wissenschaftler und Wohlfahrtsverbände fordern nun, den Satz zu erhöhen: mehr Geld für gesunde Kinder. Die Politik aber schweigt.

Mathilde Kersting, Forschungsinstitut für Kinderernährung
„Nach den Budgets, die es heute für die Hartz IV-Familien gibt, ist es nicht möglich, die Kinder gesund zu ernähren.“

http://www.rbb-online.de/ /kontraste/beitrag_jsp?key=rbb_beitrag_6077947.html



Nach der Milchpreiserhöhung

Karikatur: Tomicek

Kein warmes Schulessen für Hartz IV Kinder

„Reiches Land – arme Kinder. Sprösslingen von Hartz IV Familien bleibt nicht viel zum Essen übrig: gut **2,70 € pro Tag** dürfen sie verspeisen, so die Kalkulation der Behörden. Pech, wenn das Essen in der Schule mehr kostet, da bleibt die ausgewogene Ernährung auf der Strecke. Wissenschaftler und Wohlfahrtsverbände fordern nun, den Satz zu erhöhen: mehr Geld für gesunde Kinder. Die Politik aber schweigt.

Mathilde Kersting, Forschungsinstitut für Kinderernährung
„Nach den Budgets, die es heute für die Hartz IV-Familien gibt, ist es nicht möglich, die Kinder gesund zu ernähren.“

http://www.rbb-online.de/ /kontraste/beitrag_jsp?key=rbb_beitrag_6077947.html



Nach der Milchpreiserhöhung

Karikatur: Tomicek

Kein warmes Schulessen für Hartz IV Kinder

„Reiches Land – arme Kinder. Sprösslingen von Hartz IV Familien bleibt nicht viel zum Essen übrig: gut **2,70 € pro Tag** dürfen sie verspeisen, so die Kalkulation der Behörden. Pech, wenn das Essen in der Schule mehr kostet, da bleibt die ausgewogene Ernährung auf der Strecke. Wissenschaftler und Wohlfahrtsverbände fordern nun, den Satz zu erhöhen: mehr Geld für gesunde Kinder. Die Politik aber schweigt.

Mathilde Kersting, Forschungsinstitut für Kinderernährung
„Nach den Budgets, die es heute für die Hartz IV-Familien gibt, ist es nicht möglich, die Kinder gesund zu ernähren.“

http://www.rbb-online.de/ /kontraste/beitrag_jsp?key=rbb_beitrag_6077947.html



Nach der Milchpreiserhöhung

Karikatur: Tomicek